

Steffen Schulz

Rechtliche Fragen der Honorarberatung



Steffen Schulz, LL.M.

Rechtliche Fragen der Honorarberatung

Steffen Schulz, LL.M.

Rechtliche Fragen der Honorarberatung



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2015 Verlag Versicherungswirtschaft GmbH Karlsruhe

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urhebergesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags Versicherungswirtschaft GmbH, Karlsruhe. Jegliche unzulässige Nutzung des Werkes berechtigt den Verlag Versicherungswirtschaft GmbH zum Schadenersatz gegen den oder die jeweiligen Nutzer. Bei jeder autorisierten Nutzung des Werkes ist die folgende Quellenangabe an branchenüblicher Stelle vorzunehmen:

© 2015 Verlag Versicherungswirtschaft GmbH, Karlsruhe

Jegliche Nutzung ohne die Quellenangabe in der vorstehenden Form berechtigt den Verlag Versicherungswirtschaft GmbH zum Schadenersatz gegen den oder die jeweiligen Nutzer.

Gleichstellungshinweis

Zur besseren Lesbarkeit wird auf geschlechtsspezifische Doppelnennungen verzichtet.

ISBN 978-3-89952-864-0

Inhaltsverzeichnis

A. Einführung	1
B. Einzelne Probleme im Zusammenhang mit der Honorarberatung durch Versicherungsmakler	7
I. Die Versicherungsvermittlung und das Rechtsdienstleistungsgesetz	8
1. Allgemeine Überlegungen	8
2. Tätigkeitserlaubnis der Versicherungsvermittler	9
3. Versicherungsvermittlung als Rechtsdienstleistung	12
4. Versicherungsvermittlung im Sinne des § 59 VVG	14
5. Betreuungsübernahme als Versicherungsvermittlung ...	15
II. Bedarfsbezogene Beratung – Rechtsdienstleistung?	17
1. Allgemeine Überlegungen	17
2. Bedarfsbezogene Beratung	17
C. Zulässigkeit verschiedener Vergütungsvereinbarungen zur Honorarvermittlung	21
I. Überblick	21
II. Selbständige Vergütungsvereinbarungen zwischen Versicherungsinteressent und Versicherungsmakler	23
1. Allgemeine Überlegungen	23
2. Zulässigkeit der Vergütungsvereinbarung	23
3. Erweiterte Beratungspflichten des Versicherungsmaklers	25
III. Selbständige Vergütungsvereinbarungen zwischen Versicherungsinteressent und Versicherungsvertreter	26
1. Allgemeine Überlegungen	26
2. Einzelne Prüfkriterien	27
a) Überschreitung der Erlaubnis aus § 34d GewO	27
b) Keine „Leistung“ des Versicherungsvertreters	28

c)	Verstoß gegen den Schicksalsteilungsgrundsatz ...	29
d)	Erweiterte Beratungspflichten des Versicherungsvertreters	29
IV.	Kostenausgleichsvereinbarungen zwischen Versi- cherungsunternehmen und Versicherungsinteressent	32
1.	Allgemeine Überlegungen.....	32
2.	Argumente gegen die Zulässigkeit von Kostenaus- gleichsvereinbarungen	34
a)	Nichtigkeit wegen Verstoßes gegen § 169 Absatz 5 Satz 2 VVG	34
b)	AGB-Kontrolle	38
c)	Die Rolle des § 80 Absatz 5 VAG	41
3.	Erweiterte Beratungspflichten bei Verwendung der Kostenausgleichsvereinbarung	43
4.	Das BGH-Urteil vom 12.3.2014	45
D.	Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	49
I.	Bereich der Honorarberatung	49
II.	Selbständige Vergütungsvereinbarungen zwischen Versicherungsmakler und Versicherungsnehmer können wirksam vereinbart werden	50
III.	Versicherungsmakler haben keine erweiterten Beratungs- pflichten hinsichtlich der Vergütungsvereinbarungen	50
IV.	Selbständige Vergütungsvereinbarungen zwischen Versicherungsvertreter und Versicherungsnehmer können wirksam vereinbart werden	51
V.	Versicherungsvertreter haben keine erweiterten Bera- tungspflichten hinsichtlich der Vergütungsvereinbarungen..	51
VI.	Kostenausgleichsvereinbarungen sind nicht nichtig	52
VII.	Der Versicherer ist zur Beratung hinsichtlich der Kostenausgleichsvereinbarung verpflichtet	53
E.	Literaturverzeichnis	55